

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) vom: 23.04.2010 eingegangen: 29.04.2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	12. Plenarsitzung Gemeinderat 22.06.2010 417 17 öffentlich Dezernat 4
Informationsbedürfnis der Bevölkerung zur Kombilösung		

1. **Aus welchem Grund sieht sich die KASIG nicht in der Lage, Gutachten und Zahlen ihrer Planung nicht oder nur sehr spät offen zu legen?**

Wie bereits im Fall der Standardisierten Bewertung ist die KASIG der Auffassung, dass hochkomplexe Sachverhalte in den dafür zuständigen Gremien behandelt und offengelegt werden sollen. Die notwendige und wichtige Information der Öffentlichkeit erfolgt im K. und auch im Internet unter www.diekombiloesung.de.

2. **Ist die KASIG der Meinung, dass die Offenlage von Planungen und Fakten das beste Instrument zur Überzeugung von Menschen für die Kombilösung sind? Wenn nein, warum nicht?**

Selbstverständlich ist die Information über alle Planungen und Fakten das beste Instrument zur Überzeugung der Bürger. Deshalb ist die KASIG bemüht, der interessierten Öffentlichkeit die Leistungsfähigkeit des Stadtbahntunnels anschaulich und sachlich darzustellen.

3. **Wie könnte eine offensivere Informationsstrategie aussehen?**

Die KASIG wird ihre Informationen in den Medien und dem dafür vorgesehenen Infopavillon K. verstärken.

Unter anderem wird die KASIG eine Simulation des vorgesehenen Betriebsablaufs im Tunnel erstellen lassen und die zugehörige Visualisierung als Video sowohl im Infopavillon "K." als auch im Internet unter www.diekombiloesung.de präsentieren. Dies auch vor dem Hintergrund einer transparenten umfassenden Informationspolitik. Die KASIG sieht es nicht als effizient an, jede These aufzugreifen und zu dementieren.